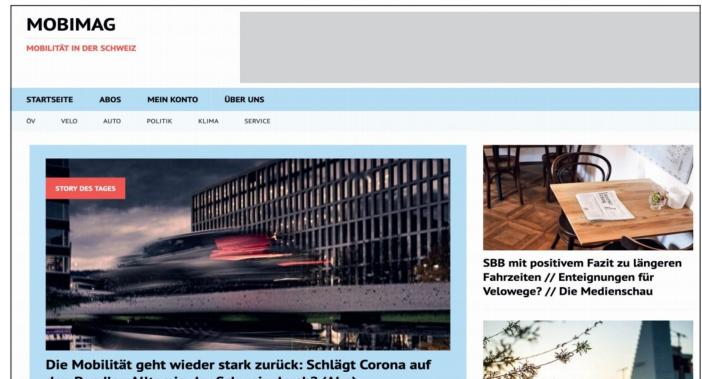


mobimag.ch

Erfolgreiche Zwischenbilanz

Am 1. März 2021 startete mit mobimag.ch das erste Schweizer Webportal, das sich ausschliesslich mit Themen der Mobilität beschäftigt. Hinter der tagesaktuellen Webseite steht der Journalist Stefan Ehrbar, der im Hauptberuf für CH media häufig über Mobilitätsthemen berichtet. Da sich im Zeitungsgeschäft nicht alle Themen für eine Berichterstattung eignen, er aber dennoch einen Bedarf an vertieften Informationen für ein mit dem Thema vertrautes Publikum sah, lancierte er die Website mobimag.ch. Mit der Startphase zeigt sich Ehrbar sehr zufrieden. Auch wenn das Projekt erst in ein paar Jahren in der Gewinnzone sein wird, bereiten ihm die steigenden Abosahlen grosse Freude und ermutigen ihn weiterzumachen.

Stefan Treier



Screenshot: mobimag.ch

Jeden Tag eine neue Story, das ist der Ansatz des unabhängigen Mobilitätsportals mobimag.ch.

Eisenbahnbetriebslabor Schweiz AG

Labor öffnet für breite Bevölkerung

Anfang Dezember konnten sich die Aktionäre und Mitglieder der Trägervereine des Eisenbahnbetriebslabor Schweiz zum ersten Mal im Rahmen eines internen Tages der offenen Türe ein Bild der vom Hönggerberg nach Dübendorf umgezogenen ehemaligen ETH-Forschungsanlage machen. In den letzten Monaten wurde im Hangar 7 auf dem Dübendorfer Flughafen die Anlage

komplett neu aufgebaut. Der Bahnhof Dachsenburg erhielt dabei eine neue Steuerung und neue Weichenmotoren. Anhand dieses Umbaus will das EBL im Sinne eines «proof of concept» testen und entscheiden, wie der Rest der Anlage umgebaut werden soll. Am Samstag, 8. Januar 2022, öffnet das EBL, sofern es die COVID-Situation zulässt, sein Labor mit einem Tag der offenen Türe für die

breite Bevölkerung. Auf der Website www.ebl-schweiz.ch wird über die Durchführbarkeit des Anlasses informiert. Stefan Treier

Ab sofort kann das Eisenbahnbetriebslabor unter info@ebl-schweiz.ch für Anlässe, Schulungen, Forschungsarbeiten usw. gebucht werden.



Foto: EBL

Im nächsten Januar öffnet auf dem Dübendorfer Flughafen das Eisenbahnbetriebslabor zum ersten Mal seine Türe für die breite Öffentlichkeit.